



Merkblatt 'notabene'

**DJK-Sportverband
Diözesanverband Trier**

**Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Tel.: 0651-24040
Fax: 0651-22329
E-Mail: [info\(at\)djk-dv-trier.de](mailto:info(at)djk-dv-trier.de)
Internet: www.djk-dv-trier.de**

Trier, den 25.06.2013

Der Inhalt

- DJK-Diözesansportfest in Saarlouis
- DJK-Übungsleiterausbildung C-Lizenz
- DJK-Jugendevent
- DJK-Tischtennis-Bundeschampionat
- 72-Stunden-Aktion
- DJK-Sportler des Jahres aus dem Bistum Trier
- Dirk Nowitzki erhält DJK-Ethik-Preis des Sports 2013
- Walking to heaven
- ... our coin is coming home - Schatzsuche zum Weltjugendtag
- Achtung! Sammelbestellung von DJK-Vereinsbannern!
- Integrationspreis des DFB und Mercedes Benz
- DJK Bildstock: Tischtennis-Abteilungsversammlung 2013 - Neuer Vorstand gewählt
- TuS DJK Herdorf: 6-Stunden-Lauf
- DJK Mayen: Die DJK Mayen veranstaltete wieder ihr vereinsinternes Fußballturnier
- DJK jahnschar Mudersbach: Lila DJK jahnschar Sportwochenende in Mudersbach
- DJK Ochtendung: Erfolgreiche 2. „Offene Ochtendunger Tennis-Jugendmeisterschaften“
- DJK Vereine aus der Region Westerwald/Sieg: Marienstatt-Wallfahrt



DJK-Diözesansportfest in Saarlouis - JETZT NOCH ANMELDEN!

Das größte Ereignis in diesem Jahr wird das 11. DJK-Diözesansportfest in Saarlouis sein.

Vom **05. - 07. Juli 2013** werden sich annähernd 1.000 DJK-lerinnen und DJK-ler aus dem ganzen Bistum in Saarlouis zusammen finden, um die Diözesanmeister/innen in den Sportarten Basketball, Boule, Fußball, Handball, Leichtathletik, Rhönradturnen, Tischtennis, Turnen und Volleyball zu ermitteln.

Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm stehen auch sportliche Mitmachangebote auf dem Programm. So wird die DJK-Sportjugend an der Stadtgartenhalle das Sportmobil der Europäischen Sportakademie Trier einsetzen. Dort können sich insbesondere Kinder unter Betreuung austoben.

Bevor es am Samstagabend zur Begegnung in der Kulturhalle in Saarlouis-Roden kommt, feiert Weihbischof Robert Brahm gemeinsam mit uns in der Kirche Maria Himmelfahrt einen festlichen Gottesdienst.

Wie ihr seht, erwarten euch in Saarlouis drei spannende Tage.

Weitere Information zum DJK-Diözesansportfest gibt es in der [Ausschreibung!](#)

Bisher haben sich schon 29 Vereine angemeldet.

Wir bitten alle diejenigen, die noch Interesse haben an dem Sportfest teil zu nehmen sich umgehend anzumelden.

Den [Meldebogen](#) können Sie hier herunterladen.

Im nächsten Jahr findet dann vom 06. - 09. Juni das DJK-Bundessportfest in Mainz statt. Nähere Informationen hierzu folgen in Kürze.



**11. DJK-Diözesansportfest
im Bistum Trier**

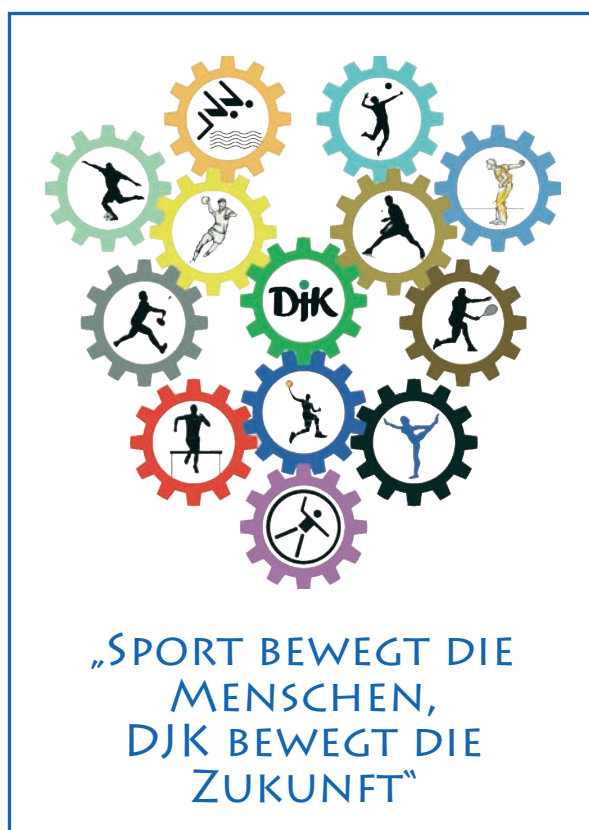
**vom 05. bis 07.
Juli 2013
in Saarlouis**

**Schirmherr:
Oberbürgermeister
Roland Henz**

Stand: 01.12.2012

DJK Sportverband
Diözesanverband Trier

Herzogenbuscher Str. 56
54292 Trier
Tel.: 0651-24040
Fax: 0651-22329
E-Mail: info@djk-dv-trier.de
Internet: www.djk-dv-trier.de



DJK-Übungsleiterausbildung C-Lizenz

Auch 2013 bietet der DJK-Diözesanverband Trier in Kooperation mit den anderen Diözesanverbänden der Ausbildungsinitiative Südwest eine DJK-Übungsleiter-C-Lizenz-Ausbildung an.

Vom 13. - 15. September sowie vom 12. - 20. Oktober werden im Rahmen von 120 Lerneinheiten die Grundlagen der Methodik, Pädagogik, Trainings- und Bewegungslehre sowie Sportmedizin und Sportphysiologie behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung ist das Kennenlernen verschiedener Sport- und Trendsportarten sowie DJK-spezifischer Inhalte.

Nähere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#). Es sind noch Plätze frei, bei Interesse bitte anfragen oder Anmeldung an die DJK-Geschäftsstelle schicken.

Alle weiteren DJK-Qualifizierungsmaßnahmen für die Jahre 2013 - 2015 finden Sie in unserem neuen Flyer „Ausbildungsoffensive Südwest“, den Sie bei der DJK-Geschäftsstelle in Trier kostenlos anfordern oder auf der [Homepage](#) einsehen können.



DJK Jugendevent

DJK unchained – ohne Netz und doppelten Boden



DJK durch erlebnispädagogische Spiele erleben, das stand im Mittelpunkt einer dreitägigen Sportjugendveranstaltung in der Jugendherberge in Mayen. Dabei hatten sich 25 jugendliche Verantwortliche aus den DJK-Sportvereinen Herdorf, Wissen-Selbach, Betzdorf, Plaidt, Oberwesel, Mayen und Ochtendung in der Eifelmetropole eingefunden.

Jugendleitung durch Abenteuer-Erlebnis-Pädagogik zu stärken und dabei das Wissen zur Umsetzung dieser tollen Methode zu fördern, um DJK noch intensiver und auf einem anderen Weg erfahrbar zu machen, das war das Anliegen dieses Kompaktwochenendes. Also ging es darum Vertrauen und Verantwortung in einem geschützten Raum zu schulen und auszuprobieren, dabei die Sinne und das Miteinander in den Blick zu nehmen und die einzelnen Teilnehmer, wie die Gruppe, mit Aufgaben zu fordern. Nach einem spielerischen Einstieg und Kennenlernen, wurden Wahrnehmungsübungen zur Sinnesschulung durchgeführt, ehe die erste große Herausforderung an die Gruppe gestellt wurde. Eine Mauer zu überwinden ohne größere Hilfsgeräte nur mit einem Balken ausgestattet, dazu mit teilweise

verbundenen Augen und mit einer unterschiedlichen Höhe. Hierbei zu beobachten, wie sich Jugendliche zusammenfinden und gemeinsam an einer Lösung arbeiten, war spannend und interessant. Wie wohl habe ich mich in der Gruppe gefühlt? Wie gut schätze ich unsere Zusammenarbeit ein? Wie stark habe ich zum Gelingen der Aufgabe beigetragen? Wie zufrieden bin ich mit der Art und Weise, wie Entscheidungen getroffen wurden?

Nach einer umfassenden Reflexion und dem nötigen theoretischen Rüstzeug zur Gestaltung von Atmosphäre, Rahmenbedingungen und Reflexion, wurden dann von den Teilnehmer/innen eigene erlebnispädagogische Übungen kreiert und ausprobiert. Zwischendurch immer wieder durch unterhaltsame und kurzweilige Aufgabenstellungen unterbrochen, so musste als Team ein Eiernotfallsystem geschaffen werden, die Genovevaburg in Mayen entdeckt werden oder durch Impulse der Blick auf weitere Fragestellungen geschärft werden. Nach dem Ausprobieren und Erleben der Eigenkreationen und einer weitreichenden Aufarbeitung der Aktionen und des Wochenendes wurden die Teilnehmer/innen freudig verabschiedet, um Gelerntes in ihren Heimatvereinen auszuprobieren. Natürlich mit Netz und doppeltem Boden und in der Sicherheit, dass es Spaß bereitet in der Jugend andere Wege zu gehen.



DJK-Tischtennis-Bundeschampionat

DV Trier stellt mit Oleg Horshkov den amtierenden deutschen DJK-Schülermeister

Tolle Erfolge erreichten die Athleten des Diözesanverbands Trier bei den diesjährigen 23. DJK-TISCHTENNIS-BUNDES-CHAMPIONATS für Schüler/-innen bzw. der 39. DJK-TISCHTENNIS-BUNDESMANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT, die wie auch im vergangenen

Jahr vom DJK Sportbund Stuttgart ausgerichtet wurden. Der DV Trier ging am Fronleichnamswochenende mit zwei Teams an den Start. DV Trier 1 spielte mit Oleg Horshkov (TTSV/DJK Bous) und Bastian Scherer (DJK Dudweiler) und wurde von



Sandra Ettl (DV Regensburg), Oleg Horshkov und Bastian Scherer (v.l.n.r.)

Sandra Ettl vom DV Regensburg unterstützt. DV Trier 2 bestand komplett aus Spielern und einer Spielerin der DJK Saarlouis-Roden. Es spielten Anahita Seyed-Sadjjadi, Jonah Sonntag und Lillo Bennardo.

Beide Mannschaften konnten sich in der Gruppenphase für die Halbfinalkämpfe qualifizieren und stießen dort aufeinander. DV

Trier 2 konnte mit einem 4:1 Erfolg gegen DV Trier 1 ins Finale einziehen, unterlag dort jedoch dem Team des DV Freiburg knapp mit 2:3 (wie auch bereits DV Trier 1 in der Gruppenrunde). Zu diesem tollen Vize-Meister-Titel gewann auch der DV Trier 1 gegen DV Rottenburg-Stuttgart 1 im Spiel um Platz 3 und belegte somit ebenfalls einen Podiumsplatz.

Nach dem Rahmenprogramm am Freitag Nachmittag, bei dem ein Besuch im Porsche-Museum auf der Tagesordnung stand, begannen am darauf folgenden Samstag die Einzelwettbewerbe. Auch hier trafen sich zwei Spieler des DV Trier im Halbfinale, Oleg Horshkov und Jonah Sonntag. Ersterer konnte dieses Spiel mit 3:1 für sich entscheiden, ebenso wie das Finale gegen Axel Lehmann vom DV Freiburg. Oleg Horshkov wurde somit Deutscher DJK-Meister der Schüler und Jonah Sonntag belegte einen ebenso bemerkenswerten 3. Platz.

Im Anschluss an den Abschlussgottesdienst ließ man dieses schöne Turnier im Clubheim des DJK Sportbundes Stuttgart bei einem netten Grillabend ausklingen und trat sonntags die Rückreise ins Saarland an. Insgesamt lässt sich auf ein sowohl sportlich erfolgreiches als auch auf ein Menschen zusammenführendes Wochenende zurückblicken, das in dieser Form hoffentlich noch lange Bestand haben wird.

Jürgen Braun, Fachwart Tischtennis im DV Trier

72-Stunden-Aktion

Aus dem DJK-Diözesanverband Trier haben drei Vereine an der 72-Stunden Aktion des BDKJ teilgenommen.

Die DJK Marpingen, deren Aufgabe es war auf dem Außengelände der katholischen Kindertagesstätte St. Michael Marpingen einen Klangparcours und einen Barfußpfad zu erbauen, die DJK Jahnschar Mudersbach, die die Bänke und Sitzgruppen des Ölsbachtals in Mudersbach instandzusetzen und zu sanieren hatte und die DJK Ochtingung, die damit beauftragt wurde, vor dem Hintergrund der 1050-Jahr-Feier, jung und alt zusammenzuführen.

Hier ein paar Bildimpressionen von den 72 arbeitsintensiven und spannenden Stunden!

DJK Marpingen



DJK Mudersbach



DJK Ochtingung



DJK-Sportler des Jahres aus dem Bistum Trier Ehrung für Lilli Schwarzkopf und Kai Kazmirek

Im Rahmen des Neuwieder Deichlaufs, der von der LG Rhein-Wied organisiert wurde, zeichnete DJK-Präsident Volker Monnerjahn (Oberwesel) am 17. Mai die DJK-Sportler des Jahres aus. Mit Kai Kazmirek (DJK Neuwieder LC) und Lilli Schwarzkopf (DJK Andernach) gingen in diesem Jahr beide Einzeltitel in die Leichtathletik-Hochburgen des DJK-Diözesanverbandes Trier, die zu den Stützen der LG Rhein-Wied gehören.

Unter dem Beifall von mehreren hundert Aktiven, Betreuern und Funktionären sowie begleitet von Fanfaren erhielten die beiden Top-Mehrkämpfer Deutschlands die Ehrenteller des katholischen Sportverbandes. Volker Monnerjahn zeigte sich nach der Auszeichnung begeistert. „Beide Sportler machten auf mich einen tollen Eindruck. Es kommt wohl selten vor, dass man die durch die olympische Silbermedaille bekannteste deutsche Siebenkämpferin und den amtierenden deutschen Zehnkampfstreiter zusammen ehren kann.“

Der Titel „DJK-Mannschaft des Jahres“ wurde erstmals zweimal vergeben. Ein Preisträger kommt aus der Handicap-Abteilung des Sportbund DJK Rosenheim. Hier siegte das Traditional-Basketballteam, das ausschließlich aus Menschen mit geistiger Behinderung besteht und bei den Special Olympics national wie international für Erfolge gesorgt hat. Ebenfalls DJK-Mannschaft



des Jahres sind die Tischtennisfrauen der DJK Kolbermoor (ebenfalls aus dem DV München-Freising). Kolbermoor wird ausgezeichnet für den tollen Einstand in der ersten Bundesliga in dieser Saison. Die Erstklassigkeit ist vor allem einer langjährigen qualifizierten Nachwuchsarbeit zu verdanken.

Die Ehrung für beide Mannschaften findet im Juli statt.

Jutta Bouschen, DJK-Sportverband

Dirk Nowitzki erhält DJK-Ethik-Preis des Sports 2013 DJK-Sportverband: „In einer der härtesten Ligen der Welt Mensch geblieben“

Düsseldorf (12.06.2013). Der DJK-Ethik-Preis des Sports 2013 geht an den deutschen Basketballer Dirk Nowitzki von den Dallas Mavericks.

Der NBA-Star habe es verstanden, in einer der härtesten Ligen der Welt Mensch zu bleiben, so die Begründung des Kuratoriums. Ausdrücklich würdigt der DJK-Sportverband auch das kleine Betreuersteam um den Würzburger Ausnahmesportler, der bereits im Alter von 20 Jahren nach Dallas gewechselt ist und dort zu einem der besten Basketballer der Welt aufstieg. Zu den engsten Vertrauten Dirk Nowitzkis zählen bis heute seine Familie und sein Mentor Holger Geschwindner.

„Das Beispiel Dirk Nowitzki zeigt, wie wichtig Berater sind, die den Sportler in seiner gesamten Persönlichkeit wahrnehmen“, so Volker Monnerjahn, Präsident des DJK-Sportverbandes. „Mit einer verantwortungsvollen Talentförderung kann eine Karriere im Spitzensport sehr wohl eine Vorbildfunktion haben.“

Sylvia Schenk, (Transparency International Deutschland), Mitglied des Kuratoriums des DJK-Ethik-Preises des Sports, sieht in der diesjährigen Entscheidung eine Ermunterung für andere Leistungsträger des Sports: „Wir appellieren damit auch an andere Aktive und deren Umfeld, darüber nachzudenken, was wirklich zählt im Leben.“

Der DJK-Ethik-Preis des Sports ist mit 2.500 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre verliehen. Damit ehrt der katholische Sportverband Persönlichkeiten, die sich durch herausragendes persönliches Vorbild, durch besondere Förderung sportlich fairen Verhaltens oder durch herausragende Aussagen oder Arbeiten in der christlich orientierten Sportethik auszeichnen.

Gemeinsame Preisträger 2011 waren die Dopinggegnerin Prof. Ines Geipel sowie der Olympiaforscher Prof. Norbert Müller.

Die Preisverleihung an Dirk Nowitzki findet im September statt.

Walking to heaven

Am Mittwoch, 24. April, ging in Saarbrücken bei herrlichem Frühlingswetter die zweite Veranstaltung der Reihe „Spaziergang zum Himmel“ über die Bühne. Die Veranstaltung wurde in Kooperation des Landesarbeitskreises Kirche und Sport im Saarland (LAK) mit dem Landesportverband für das Saarland (LSVS) und dem Lauftreff Phönix Dudweiler durchgeführt. Pünktlich um 18 Uhr begrüßte Rainer Mäker, der Vorsitzende des Arbeitskreises Kirche und Sport aus dem Bistum Speyer, die Teilnehmer. Leider hatten sich dieses Mal weniger Teilnehmer als bei der Premierenveranstaltung im September vergangenen Jahres eingefunden. „Das ist schade, da im September viel schlechteres Wetter als heute geherrscht hatte. Vielleicht hängt dies auch mit dem später stattfindenden Champions-League-Spiel zwischen Borussia Dortmund und Real Madrid zusammen, das viele Leute nicht verpassen wollen“, mutmaßte Mäker. Er informierte dann die





Teilnehmer kurz über den geplanten Ablauf der Veranstaltung. „Wir werden uns heute von der Hermann-Neuberger-Sportschule aus auf den Weg in den Stadtwald machen und an insgesamt vier Stationen kurz innehalten, um nach der Bewegung einen Impuls für den Verstand und das Herz zu geben. Dies dient zum Nachdenken über das, was wir insgesamt tun und um wieder zur Ruhe zu kommen“, erklärte der 59-Jährige, der sich selbst in einer Gesundheits-Männersportgruppe, beim Radfahren und beim Wandern bewegt.

Das Motto des Abends lautete, sportlich geist(l)ich unterwegs zu sein. Geistliche Impulse sollen die Bewegung der Teilnehmer begleiten und sie zum Nachspüren einladen. Das Angebot richtete sich an Menschen, die die Faszination klassischer Pilgerwege im Alltag spüren wollen - also ein Appetithappen für Einsteiger, Suchende und Faszinierte. Sportliche Voraussetzungen waren dabei nicht nötig - es reichten wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk. Nordic-Walking-Stöcke konnten selbst mitgebracht oder vor Ort ausgeliehen werden. Viele Teilnehmer wanderten aber lieber ohne Stöcke. Und nach der spirituellen Wanderung durften sich die Teilnehmer noch über einen kleinen Imbiss und Umtrunk freuen. Für den Abend mussten keinerlei Gebühren entrichtet werden.

Auf dem Weg von der Sportschule aus an die erste Station, dem Hochseilgarten in der Nähe des Wildparks, erfreute sich Ursula Bickelmann aus Dudweiler an dem schönen Wetter. Sie war bereits vor 40 Jahren vom Ruhrgebiet ins Saarland gezogen und lange Jahre auch in der Kirchenarbeit engagiert. Auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht hatte sie Marina Schulz, stellvertretende LAK-Vorsitzende, die selbst an diesem Abend mitwanderte. „Marina Schulz agiert bei unserem Dudweiler Seniorenclub des Roten Kreuzes als Turnlehrerin. Nachdem ich bei der Seniorenveranstaltung im vergangenen September nicht mit dabei war, will ich heute unbedingt die Natur genießen und bin auch auf die Texte gespannt. Ich selbst habe leider keine gute Orientierung, aber die Bewegung in der Gruppe und in der freien Luft machen viel Spaß“, sagte Bickelmann.

An der ersten Station im Hochseilgarten sprach Gerd Michels vom LAK zu den Teilnehmern. Dabei ging es um den Mut, die körperlichen Voraussetzungen und das Vertrauen in die Anleitenden sowie das Material, das nötig ist, einen solchen Parcours in luftiger Höhe zu erklimmen. Dann wurde der Vergleich zum Leben und zum Glauben gezogen. Auch dabei gelte es, Wagnisse einzugehen und sich auf gute Wegbegleiter sowie seine Ausdauer zu verlassen. Auf dem Weg zur nächsten Station erzählte dann der Sportwart des Lauftreffs Phönix Dudweiler und Mitglied der örtlichen DJK, Gerd Noll, wie es zur Zusammenarbeit mit Schulz gekommen war. „Ich bin hier einfach ortskundiger als sie und war von Beginn an von der Idee dieser Veranstaltung begeistert. Sowohl im September als auch heute habe ich die Laufstrecke ausgesucht. Wir sind ein Verein mit 190 Mitgliedern, der auch als

Mitglied der Startgemeinschaft LSG Sulzbachtal Leichtathletik für Kinder anbietet. So sind sämtliche Altersklassen bei uns gut aufgehoben. Unsere Laufgruppe trainiert jeden Mittwoch und Samstag, außerdem nehmen wir an vielen Laufveranstaltungen im Saarland und auch außerhalb der Landesgrenzen teil“, erklärte Noll, um dann an der zweiten Station einem Vortrag über den Himmel zu lauschen. Die Teilnehmer saßen im nach oben offen gehaltenen Pilzpavillon, der auch unter dem Namen „Waldklassenzimmer“ bekannt ist. In dem Impuls von Pfarrerin Silke Portheine-Hofmann ging es darum, dass der Himmel überall ist und Gottes Wille im Himmel und auf Erden geschieht. Die Menschen tragen Verantwortung für die Erde. Bevor es weiterging, wurde noch gemeinsam das Lied „Der Himmel geht über allen auf“ angestimmt.

Anschließend folgten noch zwei weitere Stationen. Den dritten Impuls gab Mäker im Klangarten im Wildpark, wobei er die Teilnehmer ermutigte richtig zuzuhören. Dies betrifft sowohl das Übel vom Überhören von Menschen als auch dem Überhören, was Gott uns sagen will. Und an der vierten Station vor der Leichtathletikhalle an der Hermann-Neuberger-Sportschule ging es Schulz darum, dass Bewegung sowohl für den Körper als auch für den Geist sehr wichtig ist. Durch regelmäßige Bewegung können es auch ältere Menschen schaffen, länger fit für den Alltag zu bleiben, während Jüngere dadurch den Alltagsstress besser abbauen können. Dabei wurde auch an den Spruch „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“ erinnert. „Mir hat der heutige Abend sehr gut gefallen. Ich bin froh, etwas für den Geist und den Körper getan zu haben“, meinte die Teilnehmerin Rosemarie Scheefe aus Saarbrücken, die zusammen mit ihrer Schwester den Weg an die Sportschule gefunden hatte. Sie will auch an künftigen spirituellen Wanderungen des Landesarbeitskreises Kirche und Sport im Saarland teilnehmen. Nach 105 Minuten erreichte die Gruppe wieder die Cafeteria der Hermann-Neuberger-Sportschule und ließ den besinnlichen Abend in einer angenehmen Gesprächsrunde ausklingen.



Anschließend freuten sich dann viele Teilnehmer auf das Champions-League-Spiel von Borussia Dortmund gegen Real Madrid (4:1), während in der benachbarten Multifunktionshalle gerade das Finale der Frauen und Männer im Tischtennis-Saarlandpokal ausgetragen wurde.

„Außer dem kleinen Wermutstropfen mit der etwas geringen Teilnehmerzahl war es eine gelungene Veranstaltung, die sehr viel Spaß gemacht. Es war toll, die wieder erwachende Natur hautnah zu erleben. In der Gruppe hat man eine ganz andere Wahrnehmung als alleine“, zog Mäker ein rundum zufriedenes Fazit und ergänzte: „Im September soll die dritte Auflage unserer Veranstaltung folgen. Dann wollen wir eine neue Umgebung weg von der Hermann-Neuberger-Sportschule erkunden, um wieder andere und neue Sinneseindrücke wahrnehmen zu können. Darauf freue ich mich bereits sehr.“

... our coin is comin' home - Schatzsuche zum Weltjugendtag Kirche und Sport für eine gerechtere Welt – DJK und Adveniat arbeiten zusammen

Düsseldorf /Essen, 5. Juni 2013. Der katholische Sportverband in Deutschland (DJK) und die Bischöfliche Aktion Adveniat starten zum Weltjugendtag in Brasilien eine Geocaching-Aktion. Bei der elektronischen Schnitzeljagd können Gruppen aus Deutschland Adveniat eine Münze, den sogenannten Coin, mit nach Rio de Janeiro geben. Dieser wird dann von Versteck zu Versteck in Richtung Deutschland auf die Reise geschickt. Sein Weg kann im Internet nachverfolgt werden. Die Gruppen aus Deutschland gehen eine Wette mit einem lokalen Prominenten ein, der pro zurückgelegten Kilometer eine kleine Summe zahlt. Der Erlös fließt in das Adveniat-Projekt „Den Drogen keine Chance geben“, das sich für Kinder und Jugendliche in der ländlichen Gegend des Bundesstaates Minas Gerais stark macht. „Die Schatzsuche zum Weltjugendtag ist ein sportliches Projekt, bei dem alle gewinnen: die DJK-Sportjugend, das Projekt vor Ort und der Wettplate. Und das alles bei einem geringen Aufwand mit großem Effekt“, sagt DJK-Generalsekretärin Stephanie Hofschlaeger.

Die digitale Schnitzeljagd bildet anlässlich der Großereignisse Weltjugendtag, Fußballweltmeisterschaft und Olympische Sommerspiele in Brasilien den Auftakt einer Kooperation zwischen dem DJK-Sportverband und dem Lateinamerika-Hilfswerk. „Denn Glaubensfreude und Sportbegeisterung verbinden die Menschen in der ganzen Welt“, sagt Prälat Bernd Klaschka. „Kirche und Sport können sich gemeinsam für eine gerechtere Welt einsetzen“, ist sich der Geschäftsführer des Lateinamerika-Hilfswerkes gewiss. Die Kooperation sei laut DJK-Präsident Volker Monnerjahn eine Verbindung von zwei starken Partnern: „Gemeinsam können wir die bevorstehenden sportlichen Großereignisse in Brasilien nutzen, um die Aufmerksamkeit auf die große Schere zwischen arm und reich in Lateinamerika zu richten.“ Im Rahmen der Zusammenarbeit wird unter anderem das 17. DJK-Bundessportfest 2014 in Mainz eine lateinamerikanische Note bekommen und es wird Impulse für Advents- und Weihnachtsfeiern der Sportvereine geben.

Ansprechpartner für die Geocache-Aktion sind Jutta Bouschen von der DJK, Telefon 0211 9483614, E-Mail: bouschen@djk.de, und Hannah Fräble von Adveniat, Telefon 0201 1756243, E-Mail: weltjugendtag@adveniat.de. Bei ihnen kann das Starter-Paket zum Preis von 20 Euro bestellt werden. Es enthält einen Anleitungs-Flyer, den Tracking-Code des Coins, eine beklebte



Dose für den Cache mit QR-Code Sticker, eine Muster-Pressemitteilung, ein Gebet aus Lateinamerika zum Bestücken des Caches und Informationen zum Adveniat-Hilfsprojekt. Weitere Informationen unter www.djk.de und www.adveniat.de.

Bild und Text: Carolin Kronenburg, Bischöfliche Aktion Adveniat

Achtung! Sammelbestellung von DJK-Vereinsbannern!

Da die Preise für Vereinsbanner leider zum 01. Juli 2013 angehoben werden, haben Sie noch bis zum 30. Juni 2013 Zeit Vereinsbanner zu den aktuellen Konditionen zu bestellen.

Wir bitten daher die Vereine, die Interesse an einem neuem Vereinsbanner haben sich bis zum 30. Juni 2013 bei der DJK-Geschäftsstelle zu melden und uns die Bestellung mitzuteilen!

Integrationspreis des DFB und Mercedes Benz

Der Deutsche-Fußballbund und Mercedes Benz verleihen dieses Jahr zum siebten Mal einen Integrationspreis.

Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular können Sie hier herunterladen:

[Teilnahmebedingungen](#)

[Bewerbungsformular](#)

DJK Bildstock

Tischtennis-Abteilungsversammlung 2013 - Neuer Vorstand gewählt

Der Vorstand hatte die Mitglieder der Abteilung Tischtennis am 27. Mai zur Abteilungsversammlung eingeladen. Von 89 stimmberechtigten Mitgliedern sind jedoch nur 27 der Einladung gefolgt. Wilfried Weber eröffnete die Versammlung um 19.45 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere Dirk Barth, den 1. Vorsitzenden der DJK Bildstock. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder wurde die Beschlussfähigkeit der Versammlung festgestellt.

Markus Brust trug den Bericht des Abteilungsleiter vor. Er berichtete über die Arbeit des Vorstandes, die durchgeführten Veranstaltungen und den Mitgliederstand. Im sportlichen Rückblick führte er die Platzierungen der einzelnen Mannschaften in der Meisterschaftsrunde auf, insbesondere die beiden errungenen Meisterschaften durch die 1. Herren- und die 1. Seniorenmannschaft. Auch erwähnt wurden die Ergebnisse bei den Ranglisten, Kreis- und Saarlandmeisterschaften. Er bedankte sich bei den

Mitgliedern, die ihn bei seiner Arbeit unterstützt haben und wünschte dem neu zu wählenden Vorstand ein gutes Gelingen.

Franz Wälder berichtete, dass die Abteilung finanziell auf einer soliden Grundlage aufbauen kann. Er wies jedoch auch darauf hin, dass die Haupteinnahmequelle, das Turnier „Unsere Stadt spielt Tischtennis“ weiterhin durchgeführt werden muss, damit die stabile Kassensituation auch in Zukunft gewährleistet ist.

Auch der Jugendwart Christoph Lauck, der Seniorenwart Werner Rauch und der Gerätewart Karl-Heinz Krämer konnten durchweg positive Bericht abliefern.

Nach Durchführung der Neuwahlen setzt sich der Vorstand nunmehr wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter	Markus Brust
Stellvertreter	Ansgar Köster
Kassenwarte	Franz Wälder
	Michael Eich
Schriftführer	Marius Bohn
	Joachim Brust

TuS DJK Herdorf

6-Stunden-Lauf

Bereits zum achten Mal in Folge veranstaltet die TuS DJK Herdorf am 31. August 2013 den „Sechs-Stunden-Teamlauf“. Mit diesem Lauf werden zwei Ziele verfolgt. Zum einen möchte die DJK Herdorf Schüler und Jugendliche für den Laufsport begeistern und zum anderen Gruppen die Möglichkeit bieten, einen sportlichen Tag zu gestalten. Hierbei stehen Überlegungen wie Stärkung des Teamgeistes, festigen von Werten durch gemeinsames Erleben und die Erkenntnis, dass nur die Gruppe gemeinsam etwas leisten kann, im Vordergrund unseres Angebotes. Der Lauf findet in der Umgebung der Dreifachturnhalle in der Nähe der Grundschule in Herdorf statt. Ein Team kann sich aus drei oder sechs Läufern zusammenfinden. Mit bis zu zwölf Teilnehmern kann man sich auch als Maxi Team anmelden. Läufer die noch keiner Mannschaft angehören können sich in der

Jugendwarte

Christoph Lauck

Felix Hager

Dirk Lausch

Gerätewart

Karl-Heinz Krämer

Medienbeauftragter

Michael Binzel

Seniorenwarte

Werner Rauch

Wilfried Weber

Anträge an die Versammlung wurden nicht gestellt.

Anschließend wurden die Mannschaftsaufstellungen für die kommende Saison 2013/14 besprochen. Es ist geplant fünf Herrenmannschaften, zwei Seniorenmannschaften und eine Schülermannschaft zu melden. Die Aufstellungen der einzelnen Mannschaften wurden diskutiert und die Mannschaftsführer gewählt.

Zum Abschluss verkündete der neu gewählte Abteilungsleiter noch einige Termine, die zum Abschluss der abgelaufenen Saison bzw. Vorbereitung auf die neue Saison anstehen.

Läuferbörse melden. Ansprechpartner Michael Stark, Tel. 02744/9329181, Fax. 02744/931979 oder mike.stark@t-online.de.

Im Vorfeld des 8. Herdorfer 6-Stunden-Teamlaufs findet ein Staffellauf für Schüler/innen statt. Eine Schüler- bzw. Jugendstaffel besteht aus sechs Schülern oder Schülerinnen. Auch gemischte Staffeln sind möglich.

Ab 14.00 Uhr startet ein Bühnenprogramm für die Zuschauer. Neben sportlichen Vorführungen und Tänzen gibt es auch musikalische Darbietungen bis 17.00 Uhr. Anschließend geht es weiter mit dem Stadtfest, der SWR3-Party Night.

Alle weitere Informationen und Anmeldung unter der Website www.sechs-stunden-lauf.de.

Anmeldungen bis spätestens 28. August 2013 bei Michael Stark.

DJK Mayen

Die DJK Mayen veranstaltete wieder ihr vereinsinternes Fußballturnier

Das vereinsinterne Fußballturnier der Sportgemeinschaft DJK Mayen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Neben Hobby-Fußballspielern nehmen auch Vereinsmitglieder teil, die sonst in ihrer Sportgruppe Volleyball oder Tischtennis spielen und beweisen, dass sie auch mit dem Fußball gut umgehen können. In diesem Jahr hatten sich wieder sechs Mannschaften gemeldet und traten in der Burghalle zum vereinsinternen Vergleich an. Die zahlreichen Zuschauer konnten sich über packende Duelle freuen. Jeder Ball war hart umkämpft. In den insgesamt 15 Spielen wurden 108 Tore erzielt. Turniersieger wurde, dank des besseren Torverhältnisses, die Mannschaft Fußball 1 vor der Mannschaft Tischtennis 1.

Neben dem sportlichen Aspekt war es für die Verantwortlichen des Turniers auch wichtig, dass die DJK-Sportgruppen sich besser kennenlernen und erfahren, dass sie einer großen Sportgemeinschaft mit fast 500 Mitgliedern angehören.



Das Foto zeigt die siegreiche Mannschaft Fußball

DJK jahnschar Mudersbach

Lila DJK jahnschar Sportwochenende in Mudersbach

Die DJK jahnschar Mudersbach e.V. war am Wochenende vom 21./22. Juni 2013 Ausrichter gleich zweier Sportfeste.

So war sie am späten Freitag Nachmittag Gastgeber des 6. Leichtathletik Abendsportfestes. 114 Teilnehmer aus 25 Vereinen folgten der Einladung der DJK jahnschar. Darunter 15 aktive Sportler der DJK jahnschar Mudersbach e.V.

Am Samstag Nachmittag folgte dann der 5. Mudersbacher Giebelwaldlauf, dem 6. Lauf zur Ausdauer Cup Serie. Hierzu begrüßte die DJK jahnschar Mudersbach e.V. unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Johannes Röttgen auch Sportler/Innen aus den benachbarten DJK Vereinen Herdorf, Betzdorf, Wissen-Selbach und Friesenhagen!

Fesselnde Wettkämpfe lieferten sich nicht nur die Bambinis bei ihrer Stadion-Cross-Runde, die Johannes Röttgen unter dem Jubel der Eltern anführte, auch der Schülerlauf über 1000 m sowie der 5 km Jugend/Jedermann Lauf gestalteten sich spannend bis ins Ziel!

Beim 10 km Hauptlauf über ein teilweise schwieriges Streckenprofil durch den oberen Giebelwald, jedoch auf gut befestigten Wegen, wurde um Meter und Sekunden gekämpft!

Die DJK jahnschar Mudersbach e.V. konnte ein rundum gelungenes Sportwochenende feiern. Trockene Wetterbedingungen, faire Wettkämpfe und ein geselliges Miteinander nach den Siegerehrungen machten das Sportfest unter dem Schirm der DJK einmal mehr zu einem ganz besonderen Erlebnis. Nicht nur für die Sportler bei den Wettkämpfen sondern auch für die vielen Gäste, Zuschauer und Helfer, die nach den Wettbewerben noch gern bei gekühlten Getränken und Grillwürsten bei der DJK jahnschar verweilten um fröhlich miteinander das Sportfest ausklingen zu lassen!

Cordula Kuhlmann für DJK jahnschar Mudersbach e.V.



Johannes Röttgen, Vorsitzender der DJK jahnschar Mudersbach, als Vorläufer.



DJK Ochtendung Erfolgreiche 2. „Offene Ochtendung Tennis-Jugendmeisterschaften“

Bei Frühlingswetter fanden am diesjährigen Pfingstwochenende die, abermals durch die DJK Ochtendung ausgerichteten, 2. „Offenen Ochtendung Tennis-Jugendmeisterschaften“ auf der Anlage der DJK statt.

Insgesamt war eine ähnlich große Resonanz wie im vergangenen Jahr zu verzeichnen. Über 60 Jungen und Mädchen aus der gesamten Region in den Altersklassen U12 bis U18 waren angetreten, um den Titel des Jugendmeisters auszuspielen. Während der Turniertage fanden eine Vielzahl von Zuschauern den Weg auf die Anlage und bekamen dort viele gutklassige und spannende Matches zu sehen. Dank zahlreicher Sponsoren und der hervorragenden Organisation des Orga-Teams unter der Federführung von Turnierdirektor Martin Fuhrmann, war auch neben dem Platz für Unterhaltung für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Wiederum gelang es auch den DJK-Eigengewächsen sich in die Siegerlisten des Turniers einzutragen:

So konnte Tim Fuhrmann, welcher sich im vergangenen Jahr noch mit Platz 2 begnügen musste, nach hervorragenden Leistungen während des gesamten Turniers, den Titel bei den Jungen U14 erringen. Ihm in nichts nach stand Dana Langers,



die bei den Mädchen U18 konstant gute Leistungen abrufen und den Titel gewinnen konnte. Im Weiteren konnten sich mit Lara Weis (Mädchen U16, 2. Platz) und Laura Lohner (Mädchen U14, 3. Platz) zwei weitere DJK Jugendliche unter den ersten drei ihrer Altersklasse positionieren und ein schönes Turnier mit guten Ergebnissen abrunden

DJK Vereine der Region Westerwald/Sieg Marienstatt-Wallfahrt



Wie bereits im letzten Jahr haben auch dieses Jahr alle Vereine der „Trier Insel“ mit ihren Vereinsbannern an der Marienstatt-Wallfahrt teilgenommen.

Der stellvertretende Vorsitzende dieser Region, Aloysius Mester, war sehr erfreut darüber und freut sich bereits auf das nächste Jahr!